

Bern, 13.10.2021



Per E-Mail

Staatssekretariat für Migration

Quellenweg 6

3003 Bern-Wabern

info-subventionen@sem.admin.ch

## Vernehmlassung zum neuen Finanzierungssystem Asyl; Ausrichtung von Sprachnachweisen in ausländer-und bürgerrechtlichen Verfahren auf die schweizerischen Verhältnisse

Sehr geehrte Frau Bundesrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir gerne wir folgt wahrnehmen:

### 1 Allgemeine Bemerkungen

Die SP Schweiz unterstützt die in dieser Vorlage vorgeschlagenen Änderungen der AsylV2 und der VZAE grundsätzlich.<sup>1</sup> Für uns sind die vorgesehenen Anpassungen bei den Integrationspauschalen eine taugliche Lösung zur Förderung der Erwerbstätigkeit von geflüchteten Menschen<sup>2</sup> einerseits und eine faire Aufteilung der Kosten zwischen Bund und Kantonen<sup>3</sup> andererseits.

Die SP Schweiz hat sich bei der Einführung von Integrationskriterien im AIG kritisch gegenüber zu hohen Sprachanforderungen gezeigt<sup>4</sup> und sich in der Folge anlässlich der letzten entsprechenden Revision der VZAE für eine Absenkung des notwendigen Sprachniveaus für die vorzeitige Erteilung einer Niederlassungsbewilligung ausgesprochen.<sup>5</sup> Die mit dieser

---

<sup>1</sup> Siehe auch Änderung der Asylverordnung 2 und der Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern, Dezember 2018, S. 1

<sup>2</sup> Vgl. Erläuternder Bericht, S. 8.

<sup>3</sup> Vgl. Erläuternder Bericht, S. 4.

<sup>4</sup> Vgl. Vernehmlassungsantwort SP Schweiz zur Ausländer:innen- und Integrationsgesetz, 23.3.2012, S. 2

<sup>5</sup> Vgl. Vernehmlassungsantwort SP Schweiz zur Änderung der Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit, 15.3.2018, S. 2.

Revision vorgeschlagenen Präzisierungen für eine verstärkte Orientierung an Alltagssituationen und an die in der Schweiz tatsächlich gebräuchlichen Begriffe<sup>6</sup> erachten wir vor diesem Hintergrund als sinnvoll, insofern sie zu einer stärkeren Praxisorientierung und zu mehr Chancengleichheit für die entsprechenden Ausländer:innen führen.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

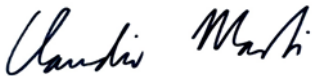
SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DER SCHWEIZ



Mattea Meyer  
Co-Präsidentin



Cédric Wermuth  
Co-Präsident



Claudio Marti, Politischer Fachsekretär

---

<sup>6</sup> Vgl. Erläuternder Bericht, S. 6.